

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FRAU



Konsequent

Heinis Geburtstag steht bevor und er diktiert mir eine ganze Liste von Seeräubern, die ich zum Zvieri einladen soll. (Es ist immer ein animiertes Zvieri, und es endet immer mit einem handfesten Krach.)

Schließlich findet er die «Party» für alle Zwecke zahlreich genug.

«Und der Max Frei?» frage ich.

«Nein. Der Max nicht. Der hat immer so dreckige Ohren.»

Das Gerechtigkeitsgefühl in mir erhebt die Stimme: «Du hast manchmal auch dreckige Ohren, Heini.»

Er zuckt ungerührt die Achseln: «Ich würde mich aber auch niemals zu einem Geburtstagszvieri einladen.»

Glück im Spiel

Es war irgend einmal vor diesem Krieg. Die österreichische Schauspielerin Frau Bleibtreu sprach in einer Gesellschaft mit einer Dame, die die Schauspielerin nicht kannte. Es war von der verlossenen Saison die Rede und Frau Bleibtreu sagte, sie habe den Sommer in der Schweiz verbracht, worauf die Dame sagte, wie sie es denn angestellt habe, um sich die nötigen Devisen zu verschaffen. «Ich habe ja je-

den Abend gespielt», sagte Frau Bleibtreu. Worauf die Dame sie entgeistert ansah: «Wie konnten Sie denn aber wissen, daß Sie immer gewinnen würden?»

Die Verliebten

Mit Verliebten ist vernünftigerweise gar nicht umzugehen; sie sind so wenig wie andere Berauschte zur Geselligkeit geschickt. Außer ihrem Abgott ist die ganze Welt tot für sie. Man mag übrigens leicht mit ihnen fertigwerden, wenn man nur Geduld genug hat, sie von dem Gegenstand ihrer Zärtlichkeit reden zu hören, ohne zu gähnen.

(Knigge, Umgang mit Menschen.)

Anders herum

In einem Pariser Salon fielen sämtliche Gäste über einen — in Ungnade gefallenen — Minister her. Einzig Madame Boas de Jouvenel nahm ihn in Schutz und verteidigte ihn sehr temperamentvoll.

Jemand sagte: «Sie reden ihm soviel Gutes nach, weil sie mit ihm befreundet sind.»

«Gar nicht», antwortete die gescheite und lebhaftige Frau, «ich bin mit ihm befreundet, weil sich über ihn nur Gutes sagen läßt.»



„Säg etz emal offe Heiri, wele gfallt dr am beschte?“
 „Dä wo d' mitem choo bischt!!“



Ein himmlischer
 Gedanke, immer
 schlank zu bleiben
 durch die
 stets
 bewährten

Gratismuster
 unverbindlich durch
 La Medicalia S.A.
 Kissingers-Depot
 Basel 12

Borebergers
Kissingers
 Entfettungs-Tabletten

Lebensfreude

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitslust bewirken Dr. Richard's Regenerationspillen. Nachhaltige Belebung und Verjüngung. Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—. Verlangen Sie Prospekte. Prompter Versand durch Paradiesvogel-Apotheke, Dr. O. Brunner's Erben, Limmatquai 110, Zürich.

Aus Resten selbst
 gemacht



und gespart auf der

BERNINA-ZICKZACK

Wie reizend machen doch die netten Zierstiche und die hübschen Raffpartien dieses Kleidli! Auch Sie können diese Arbeiten auf der Bernina-Zickzack ohne weiteres ausführen. Ja noch viel mehr:

Ueber 100 Nähmöglichkeiten

machen es Ihnen leicht, aus Resten Neues zu schaffen und chice Sachen selbst zu schneiden.



Einzig Schweizer-Universal-Nähmaschine. Aus hochwertigem Material in solider Vorkriegs-Qualität!

BON Wenn Sie diesen Bon an die Firma Brütts & Co., Bernina-Generalvertretung, St. Gallen 23 einsenden, erhalten Sie kostenlos den neuen Prospekt über die 100 Spar- und Nähmöglichkeiten mit der Bernina-Zickzack. ++

Name: _____

Adresse: _____